

Webbrowser

Webbrowser stellen die Benutzeroberfläche für Webanwendungen dar. Webbrowser oder allgemein auch Browser (engl. „to browse“ heißt stöbern, schmökern, umsehen) sind spezielle Computerprogramme zur Darstellung von Webseiten im World Wide Web oder allgemein von Dokumenten und Daten.



Internet Explorer

Der Internet Explorer (siehe Skripten für Windows 7 und 8.1 auf www.flocom.at/lerneonline/index_downloads.html) wird weiterhin installier- und benutzbar sein, wird aber nicht mehr weiterentwickelt und muss manuell gestartet werden. Mit der Windows Version 10 wird Microsoft Edge Standardmäßig installiert sein.



Microsoft Edge

Am 30. März 2015 brachte Microsoft den neuen Webbrowser Microsoft Edge als Vorversion heraus. Er wird den Internet Explorer als Standardbrowser von Windows 10, auf PCs, Smartphones und Tablets ersetzen. Einige Teile des Internet Explorers leben in Microsoft Edge weiter - der Großteil der Rendering-Engine für die Seitendarstellung wurde aber über Bord geworfen. Dadurch soll Microsoft Edge deutlich schneller sein als sein Vorgänger. So nutzt es das in Windows 10 integrierte Adobe Flash-Plugin um PDF-Dokumente gleich im Browser anzuzeigen und installiert Updates über die Windows-Update Funktion. Eine Vorschau auf den neuen Browser gibt es bei Microsoft unter <http://windows.microsoft.com/de-at/windows/preview-microsoft-edge-pc> und eine Bewertung von Chip gibt es auf www.chip.de/news/Microsoft-Edge-Das-ist-der-neue-Browser-in-Windows-10_78760438.html.

Die derzeit bekanntesten Alternativen zum Browser von Microsoft sind Mozilla Firefox, Google Chrom und Opera.



Mozilla Firefox

Als Internet-Explorer-Konkurrent hat sich Firefox längst etabliert – er überflügelt den Microsoft-Browser in den allermeisten Disziplinen.

Download unter www.chip.de/downloads/Firefox_13014344.html



Google Chrome

Google Chrome ist der kostenlose Internet-Browser des Suchmaschinenanbieters Google, der neben schnellen Seitenaufbau vor allem auf eine möglichst einfache Bedienung setzt.

Download unter www.chip.de/downloads/Google-Chrome-32-Bit_32709574.html.



Opera

Opera gilt bereits seit einiger Zeit als einer der schnellsten Internet-Browser der Welt. In der neuen Version 30.0 versucht Opera seinen Ruf zu verteidigen und führt zusätzliche Komfortfunktionen ein.

Downloaden unter www.chip.de/downloads/Opera_13000987.html

Wie schnell ist mein Browser wirklich?

Jeder Browser hat Stärken und Schwächen. Wer wissen will, wie schnell der eigene Browser arbeitet und wo seine Stärken liegen, kann im Internet einen kostenlosen Speed-Test machen.

Das Tempo eines Browsers ist schon entscheidend: Je schneller der Browser ist, desto eher ist eine Webseite aufgebaut und man kann ohne Verzögerung damit arbeiten. Jeder Hersteller macht Aussagen zu Arbeitstempo. Wenig verwunderlich, dass praktisch jeder Hersteller seinen Browser als besonders schnell anpreist. Doch auf die Aussagen der Hersteller sollte man sich besser nicht verlassen. Wie schnell der eigene Lieblingsbrowser tatsächlich ist, lässt sich testen. Ein bekanntes Testprogramm für Browser heißt Peacekeeper, eine Webseite, die das Tempo überprüft. Der kostenlose Test dauert rund fünf Minuten. Anschließend erhält man eine Auswertung in Form eines Zahlenwerts. Dabei gilt: Je höher die Zahl, desto besser ist der Browser gerüstet, alle Websites und Web-Apps korrekt anzuzeigen.

Der Peacekeeper-Test wurde von Futuremark entwickelt und kann hier <http://peacekeeper.futuremark.com> gestartet werden. Die Tests laufen nach einem Klick auf „Go“ automatisch durch. Die Seite ist zwar auf Englisch, da aber keine Fragen zu beantworten sind sollte das kein Problem sein.



Bookmarks, Lesezeichen, Favoriten

Darunter versteht man das Speichern von Webseiten um auf diese zu einem späteren Zeitpunkt schneller und ohne Eingabe der tatsächlichen Adresse zugreifen zu können.

Grundsätzlich sollte man ein gewisses Maß an Ordnung halten, d. h. Ordner anlegen und gleichartige Lesezeichen darin ablegen. Jeder der im voraus genannten Browser verfügt über eine umfassende Verwaltungstools dafür. In allen im Folgenden vorgestellten Browsern kann man die Lesezeichen natürlich mit allen gängigen Geräten (PC, Tablet, Smartphone) synchronisieren.

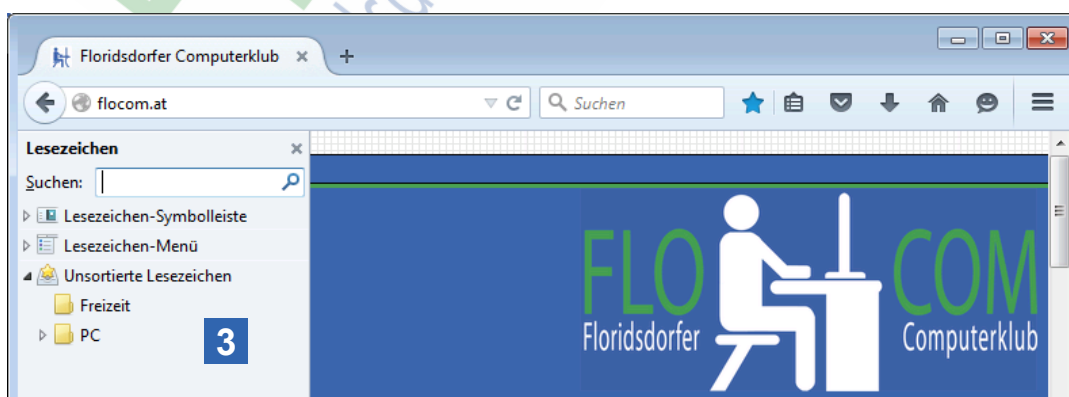


Mozilla Firefox



Hat man die Seite im Browser aufgerufen klickt man auf den Stern **1** in der Adressleiste. Das Symbol daneben **2** dient zum Verwalten der Lesezeichen.

Standardmäßig wird das Lesezeichen unter „Unsortierte Lesezeichen“ gespeichert. Zum Organisieren muss man das Verwaltungstool öffnen, indem man auf **2** klickt. Es öffnet sich ein Menü und man wählt den ersten Befehl „Lesezeichen Sidebar anzeigen“. Im Browser öffnet sich links ein Fenster **3** in welchem die Lesezeichen sichtbar werden.

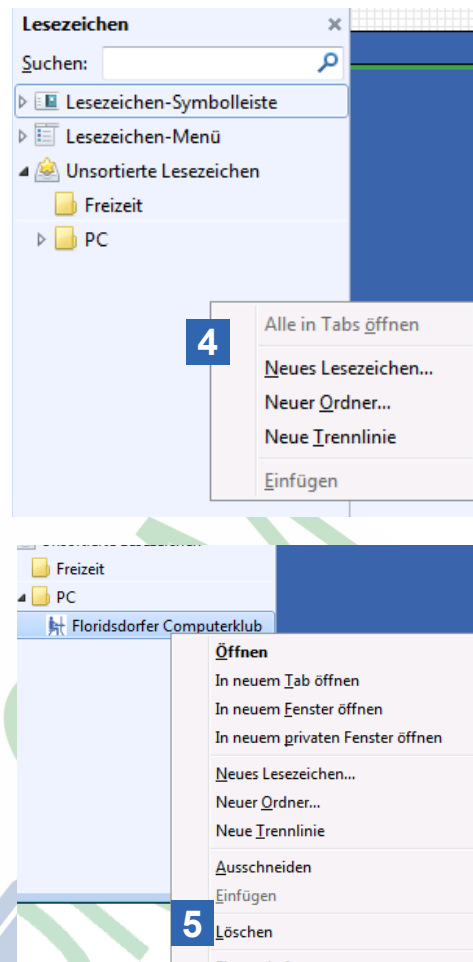


Mit einem Rechtsklick in die Sidebar kann man im folgenden Kontextmenü **4** z. B. mit dem Befehl „Neuer Ordner“ einen Ordner anlegen.

Zum Aufrufen klickt man das gewünschte Lesezeichen an.

Zum Löschen klickt man das Lesezeichen rechts an und wählt im folgenden Kontextmenü **5** löschen an.

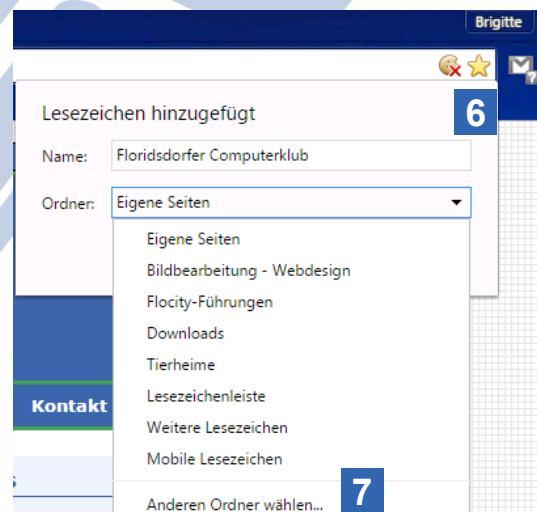
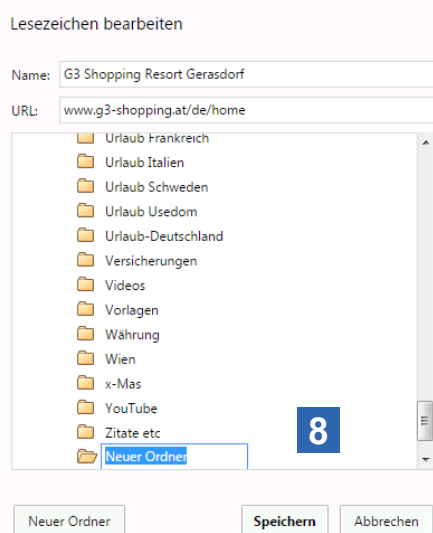
Zum Verschieben in einen Ordner klickt man das Lesezeichen an hält es und schiebt es in den gewünschten Ordner.



Google Chrome

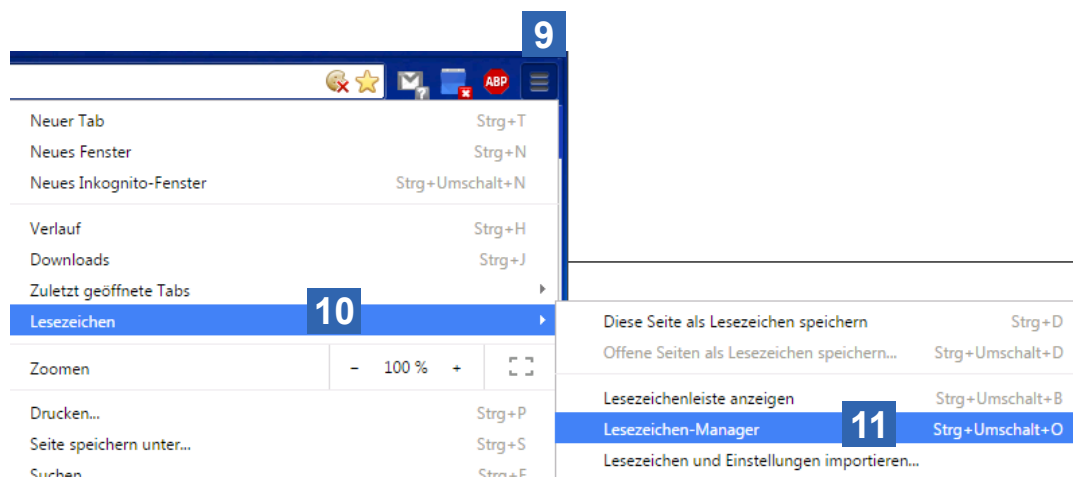
Ähnlich wie im Firefox setzt man ein Book-mark indem man auf den Stern **6** in der Adressleiste klickt.

Daraufhin öffnet sich ein Menü indem man das Lesezeichen bereits dem richtigen Ordner zuordnen kann.

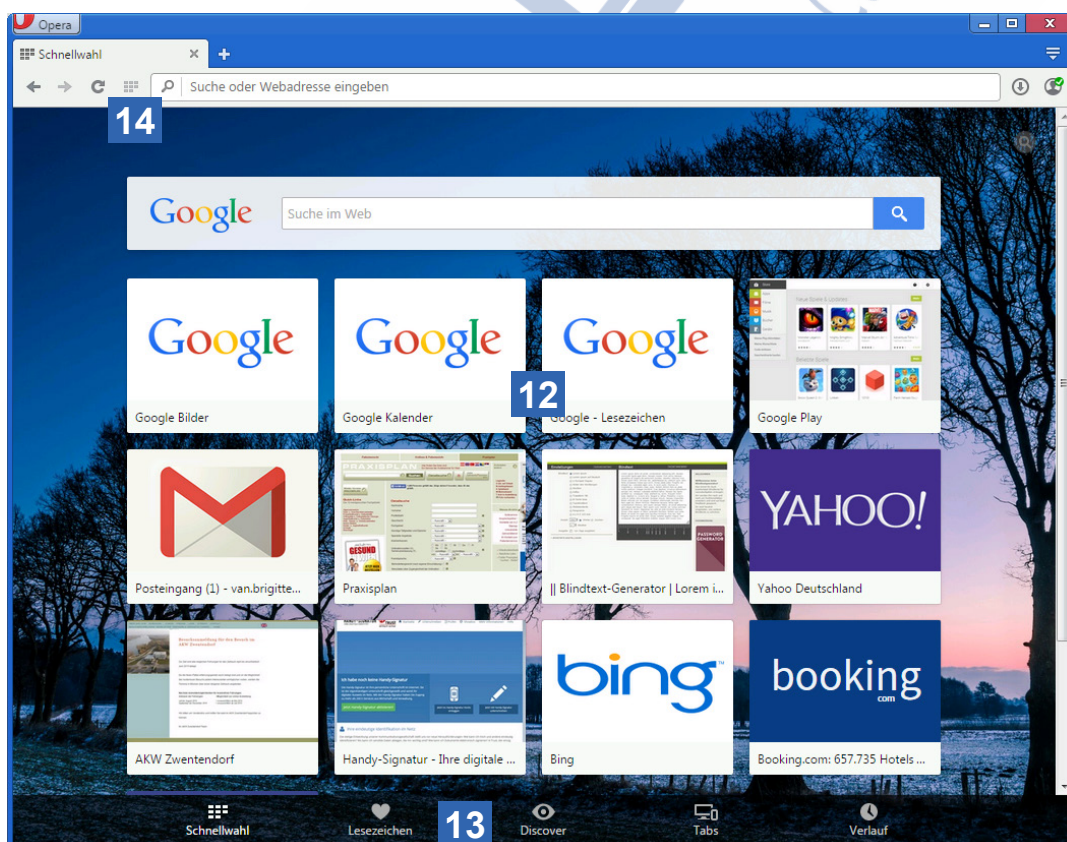


Will man einen neuen Ordner anlegen, wählt man „Anderen Ordner wählen...“ **7** und legt im folgenden Fenster **8** den Ordner an.

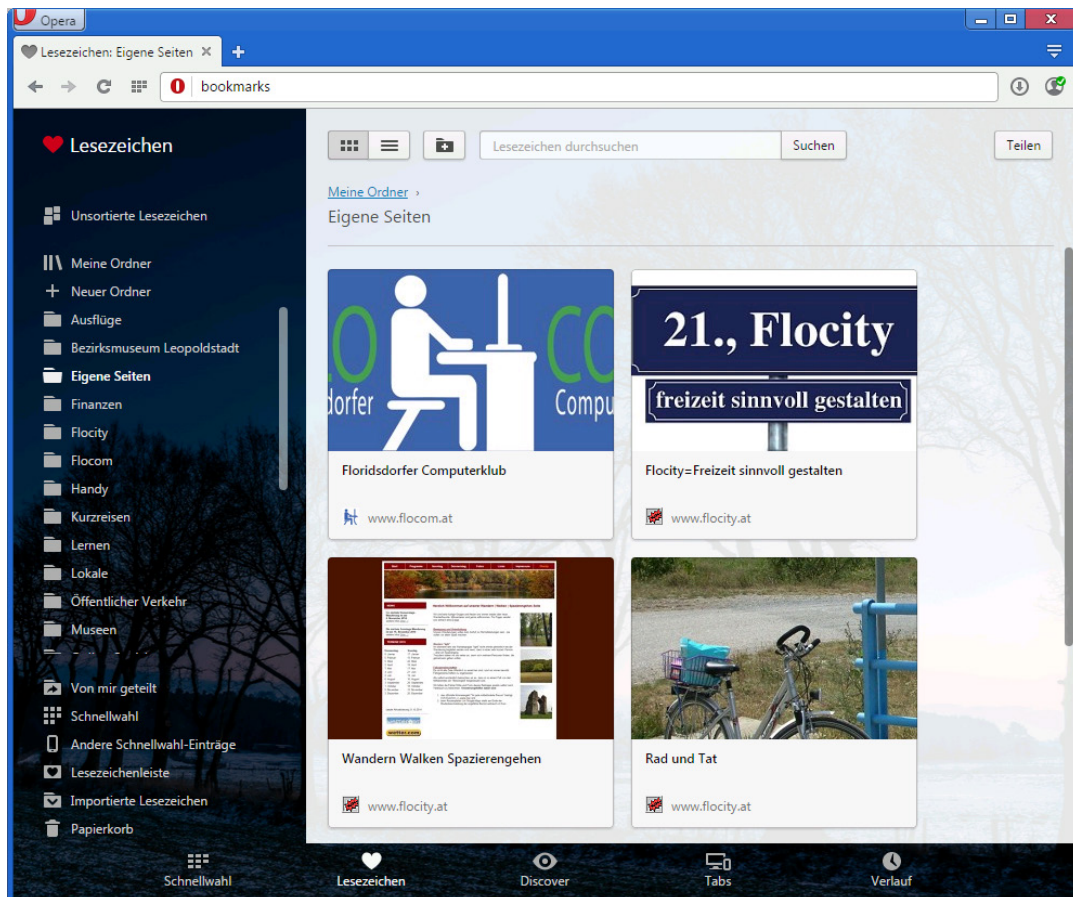
Um Bookmarks zu löschen muss man unter „... anpassen und einstellen“ **9** die Befehle „Lesezeichen“ **10** und danach „Lesezeichenmanager“ **11** aufrufen.



Opera geht in Sachen Lesezeichen eigene Wege. Dabei gibt es die Schnellwahl **12** und die Lesezeichen **13**. Bei beiden setzt Opera standardmäßig nicht auf die Listenansicht sondern auf die Bildansicht.

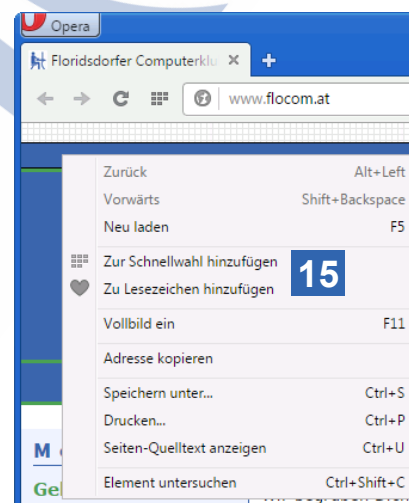
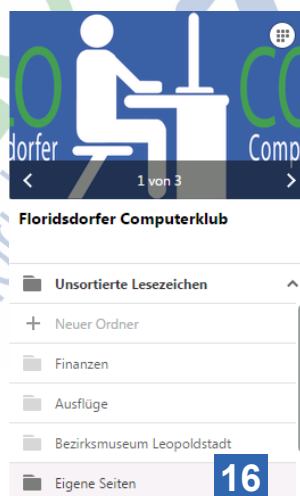


Durch das Aufrufen der Schnellwahl **14** kommt man wieder zur Übersicht der Lesezeichen.



In der Menüleiste kann man neue Ordner anlegen, Lesezeichen aufrufen, verschieben oder löschen.

Neue Lesezeichen kann man einfach durch Rechtsklick auf die Webseite hinzufügen. Entweder zur Schnellwahl oder zu den Lesezeichen **15**. Bei den Lesezeichen kann man gleich den Ordner auswählen oder einen neuen anlegen **16**.



IMPRESSUM:

Eine Information vom Floridsdorfer Computerklub FLOCOM @ Brigitte Nerger

www.flocom.at | vorstand@flocom.at

Für externe Inhalte, auf die direkt mittels Link verwiesen wird, wird keine Haftung übernommen.